

11.00 **Nachhaltige Vermeidung von Korrosionsschäden bei Lagerung und weltweitem Versand**

– Ursachen ermitteln und effektiv vorbeugen –

Korrosionsschäden durch Prozessrückstände, Analyse von Oberflächenablagerungen und Prozessmedien, temporärer Korrosionsschutz durch Dampfphaseninhibitoren (VCI), prozessübergreifender Korrosionsschutz

Dr. rer. nat. Silvio Köhler

EXCOR Korrosionsforschung GmbH, Dresden

11.30 **Korrosion im Alltag – Schaden am Fahrrad**

Hochfeste Aluminiumlegierungen, heterogene Gefüge, lokal stark abweichende Korrosionsbedingungen

Dr.-Ing. Michael Schneider

Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme, Dresden

12.00 **Schäden durch Korrosion - die wahren Ursachen**

Korrosion, Schäden, Ignoranz, Unkenntnis, Nachlässigkeit, Pech

Dr. Markus Fallner

Empa - Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, Dübendorf/CH

12.30 **Korrosionsforum**

Diskussion aktueller Korrosionsfragen und Erfahrungsaustausch für Praktiker; Beiträge und Behandlung von Fragen aus dem Auditorium

Moderation

Dr. rer. nat. Johann Wilhelm Erning

BAM – Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

13.00 **Imbiss**

Ende der Veranstaltung

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Begleitend zu den Fachvorträgen werden Geräte, Produkte und Dienstleistungen einschlägiger Hersteller und Institute vorgestellt.

Am Ende des ersten Veranstaltungstages bitten wir alle Teilnehmer an der Wahl für den studentischen Posterpreis der GfKORR teilzunehmen.

Organisation

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 31.10.2012 an die

GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Hauptgeschäftsstelle

Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069/7564-436/-360, Fax: 069/7564-391

E-Mail: gfkorr@dechema.de, Web: www.gfkorr.de

Teilnahmebedingungen

Der Eingang der Anmeldung gilt als verbindliche Bestätigung des Teilnehmers. Nach Eingang erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung über den fälligen Betrag. Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum 31.10.2012 kostenfrei möglich. Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr von 80% der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatz des Teilnehmers ist jederzeit möglich.

Kostenlose Teilnahme für Studenten, die an der Posterausstellung teilnehmen.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt für

GfKORR-Mitglieder	€ 290,-
Nicht-Mitglieder	€ 330,-
Pensionäre	€ 100,-
Studenten	€ 60,-
Studenten (mit Poster)	frei

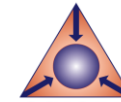
Ausstellungsstand für

GfKORR-Mitglieder	€ 460,-
Nicht-Mitglieder	€ 510,-

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:

Tagungsband, Teilnehmerverzeichnis, Pausengetränke, geselliger Abend am 6.11.2012, Mittagessen am 6. und 7.11.2012

Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

Jahrestagung 2012
mit studentischer Posterausstellung

Aus Schaden wird man klug



Bild: W. Erning

6. und 7. November 2012

im Haus der Dechema e. V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

Vorwort

Korrosion hat vielfach auch einen ästhetischen Reiz, der sich besonders dem durch den Korrosionsvorgang unbeeinträchtigten Beobachter erschließt. In der Realität werden aber erhebliche Anteile des Bruttosozialprodukts durch Korrosionsschäden vernichtet, sodass der Aufklärung und insbesondere der Formulierung von Abhilfemaßnahmen große Bedeutung zukommt. Besonders ärgerlich ist, dass der überwiegende Anteil dieser Schäden schon durch die Anwendung des vorhandenen Wissens vermeidbar gewesen wäre.

Die zahlreichen Arbeitskreise der GfKORR zählen den Austausch über vorhandene Erkenntnisse sowie die Aufklärung neuer Fragestellungen zu ihren Kernaufgaben. Sie stellen für die Mitglieder der einzelnen Arbeitskreise ein Forum zum Erfahrungsaustausch mit anderen Praktikern und Experten dar.

Insbesondere dieser Aspekt der Schadensanalyse stellt den roten Faden der diesjährigen GfKORR-Jahrestagung dar. In der Tradition der GfKORR soll hier das Wissen um die Korrosion und die Abhilfemaßnahmen weiter getragen werden. Das Programm schlägt einen weiten Bogen durch die Arbeitskreise der GfKORR, sodass für Interessenten aus ganz unterschiedlichen Bereichen konkrete Hinweise und Hilfestellungen geboten werden. Daneben bietet die GfKORR-Jahrestagung wie immer reichhaltige Möglichkeit zur Diskussion untereinander und mit den anwesenden Fachleuten.

Programm – Dienstag 6. November 2012

9.30 **17. ordentliche Mitgliederversammlung der GfKORR e.V.** (gesonderte Einladung erforderlich)

9.00 - **Firmen- und Posterpräsentationen während der gesamten Veranstaltung**

GfKORR – Jahrestagung 2012

13.00 **Begrüßung**

Prof. Dr.-Ing. Bernd Isecke

Vorsitzender der GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt am Main

Moderation

Dr. rer. nat. Johann Wilhelm Erning

BAM – Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

13.15 **Schadensanalyse und die Bedeutung von Systemgrenzen**

Informationen filtern, Systemgrenzen erkennen, wesentliche Zusammenhänge nachweisen

Dipl.-Ing. Wolfgang Allertshammer

Wien/A

14.00 **Korrosion an erdverlegten Kupferrohren**

Beispiele für Schäden an Kupfer und wie man sie vermeiden kann

Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser

FH Südwestfalen - Hochschule für Technik und Wirtschaft, Iserlohn

14.30 **Kupfer-Zink-Legierungen**

Korrosionsphänomene und Möglichkeiten ihrer Verhinderung

Kupfer-Zink-Legierungen, Spannungsrisskorrosion, Entzinkung, Interkristalline Korrosion

Dr. Michael Ebner

Wieland-Werke AG, Ulm

15.00 **Pause/Firmen- und Posterpräsentationen/Networking**

15.30 **Wasserführende Installationen in der Haustechnik - Außenkorrosion C-Stahl und Aluminium**

Hausinstallationen, C-Stahl, Aluminium, Mehrschichtverbund, Unzugänglich, Korrosionsschutz

Dr.-Ing. Thorsten Pfullmann

Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung (IfS), Kiel

16.00 **Außenkorrosion in Gebäuden durch Fremdstromeinfluss**

Sanierung von Altbauten, Verlegung von Gas- und Wasserleitungen, Verlegung von stromführenden Kabeln, Trocknung von verputzten Wänden

Dr. Hubertus Schlerkman

Salzgitter Mannesmann Forschung GmbH, Duisburg

16.30 **Schäden an Tanks zum Transport von Gefahrgütern**

Tankcontainer, Tankfahrzeuge, Eisenbahnkesselwagen, Gefahrguttransport, Korrosionsschäden, Schadensursachen

Dr.-Ing. Margit Weltschew

BAM – Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

17.00 **Pause/Firmen- und Posterpräsentationen/Networking**

17.30 **Perforation von Rohren aus nichtrostender Güte 304L**

Einfluss von unvollständigem Ablassen des Druckprüfungswassers und Stillstandszeit

Dr. rer. nat. Martin Silomon

IfW Essen GmbH, Essen

18.00 **Schäden in Chemieanlagen**

Schäden an für die Chemie relevanten Werkstoffen: CrNiMo-Stähle, Nickelbasislegierungen, Titan, Tantal und Email

Dr. Helga Leonhard

TÜV SÜD Chemie Service GmbH, Frankfurt am Main

19.30 **Abendessen mit gemeinsamen Erfahrungsaustausch**

Programm – Mittwoch 7. November 2012

9.00 - **Firmen- und Posterpräsentationen während der gesamten Veranstaltung**

9.00 **Schäden an beschichteten Konstruktionen**

Korrosionsschäden aufgrund mangelhafter korrosionsschutzgerechter Konstruktion, falsche "Dimensionierung" des Korrosionsschutzes, Fleckigkeit / Farbunterschiede, Bimetallkorrosion

Dr.-Ing. Jörg Gehrke

Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH, Dresden

9.30 **Einfluss der Kaltverfestigung auf die Anfälligkeit des Stahls StE 480.7 TM für verzögerte Rissbildung**

Wasserstoff, Spannungsrisskorrosion, verzögerte Rissbildung, kathodische Polarisation

Dr.-Ing. Sebastian Kühn

Freudenberg Forschungsdienste KG, Weinheim

10.00 **Korrosion in der Elektronik durch Schadgaseinfluss**

Welche Schadgas-Tests sind sinnvoll - und warum? Schwachstellen an Komponenten finden, bevor sie verbaut werden

Dr. Gert Vogel

Siemens AG, Amberg

10.30 **Pause/Firmen- und Posterpräsentationen/Networking**